



Deutscher Marinebund Landesverband Baden-Württemberg

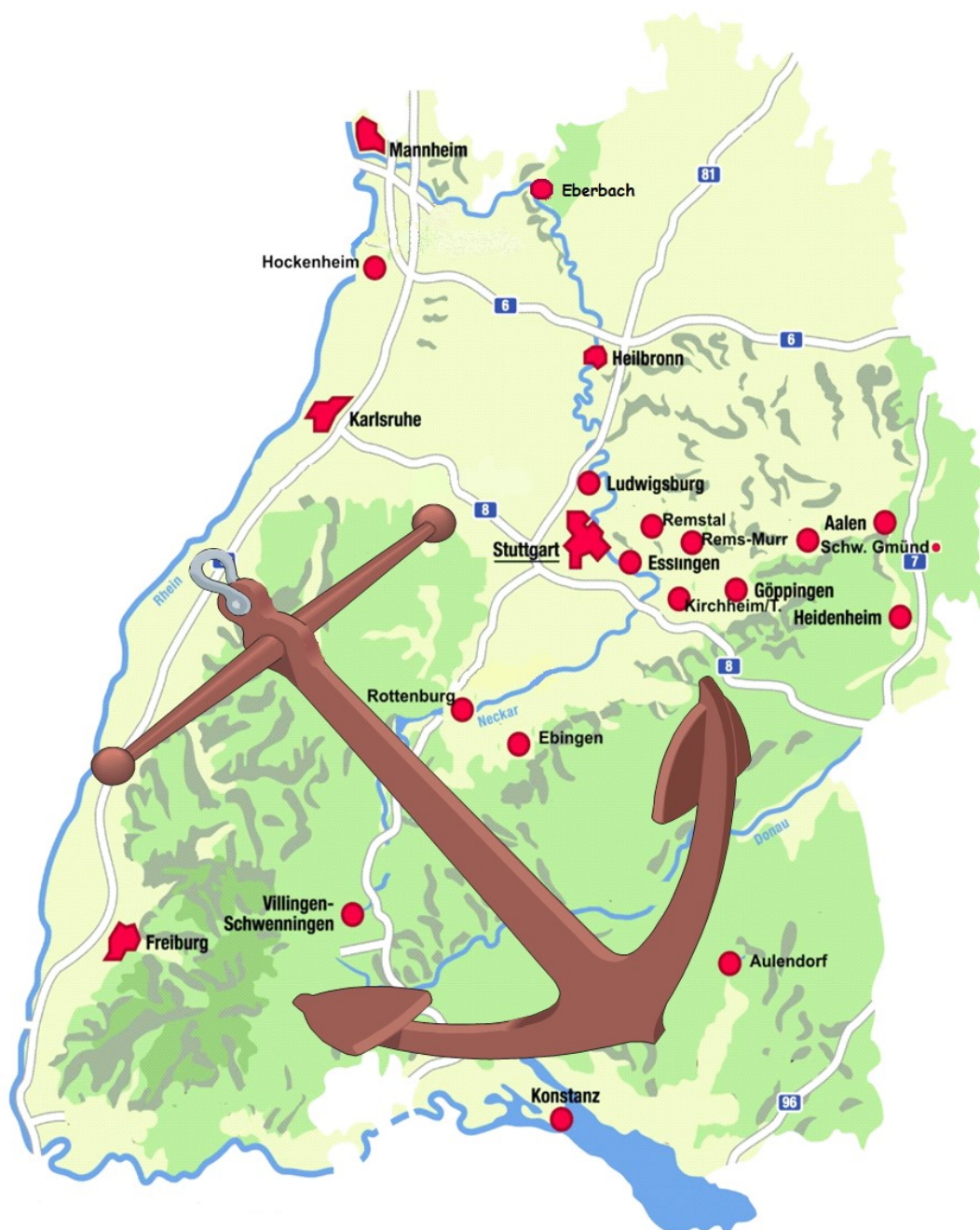


Nr. 135 Ausgabe Dezember '15– Februar 2016

LV - Nachrichten

Für die Kameradschaften ...

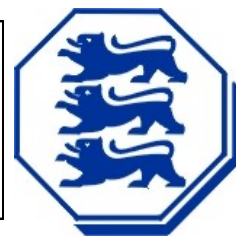
...aus den Kameradschaften





Inhalt

Nr. 135 Ausgabe Dezember '15 – Februar 2016



Thema Seite

- Grußwort des Landesverbandsleiters



3

- Weihnachtsgrüße

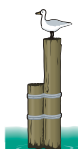
4

- Termine im laufenden Quartal
Freiburg



5 - 6

- Neues aus den Vereinen...



7- 13

Aalen

Heilbronn

Hockenheim

Ludwigsburg



Stuttgart

- Treffen zum Kameradschaftsabend

14-15

- Kontakt zum Vorstand und den Vereinen



16

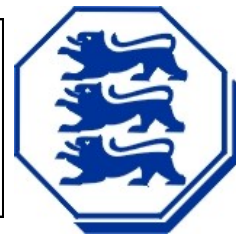
- Wir trauern um

17-18





Grußwort



Liebe Kameradinnen und Kameraden.

Stuttgart, im Oktober 2015

Der AO-Tag 2015 in München gehört nun schon wieder der Vergangenheit an, nicht aber mit seinen Aussagen für den DMB. Für den Landesverband Baden-Württemberg war dieser AO-Tag ein voller Erfolg, weil wir aus 21 Mitgliedsvereinen 20 Delegierte stellen konnten. Die Teilnahme von 96 % war auch deshalb so hoch, weil der AO-Tag in München sozusagen vor unserer Haustüre stattfand. Diese hohe Teilnehmerquote wird beim nächsten AO-Tag 2016 in Stralsund sicher nicht erreicht werden können, obwohl unser Landesverband immer mit einer hohen Beteiligung vertreten war.



Der diesjährige AO-Tag war entgegen allen Erwartungen in einer angenehmen Atmosphäre verlaufen, es gab weder strittige Themen, noch kontroverse Wortmeldungen. Den Verantwortlichen des erweiterten Vorstandes und das gesamte Präsidium hatte gut vorgearbeitet um diesen AO-Tag so erfolgreich gestalten zu können, da waren sich alle Delegierten einig.

Für den Landesverband Baden-Württ lief es nicht so Rund. Der von der MK „Tsingtau“ Esslingen gestellte Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu einer sehr teuren Reise in das frühere Tsingtau, wurde von allen drei Gremien, dem Vorstand (alle Landesleiter), dem erweiterten Vorstand (Landesleiter plus Präsidium) und letztendlich auch vom AO-Tag selbst abgelehnt. Obwohl eine Genehmigung nach Ablehnung bei den beiden Sitzungen aussichtslos war, habe ich trotzdem auf einer Abstimmung des AO-Tages bestanden. Nach dem der Präsident die Begründung für die Ablehnung dort bekannt gab und zur Diskussion stellte, konnte ich nicht mehr mit einer Zustimmung des Parlaments und der Delegierten rechnen. Deshalb habe ich im Namen des LV-Vorstandes den Antrag zurückgezogen.

Ein Grund für die Ablehnung war auch, dass die MK Esslingen in ihren Reihen Mitglieder hat, die nicht im DMB organisiert sind. Die DMB-Satzung stellt in § 3, Absatz 3 eindeutig fest; 'Mit der Mitgliedschaft in einem dem DMB angeschlossenen Mitgliedsverein wird zugleich die Mitgliedschaft im DMB sowie im DMB Sozialwerk erworben und deren Satzungen in der jeweils gültigen Fassung anerkannt', also eine eindeutige Aussage.

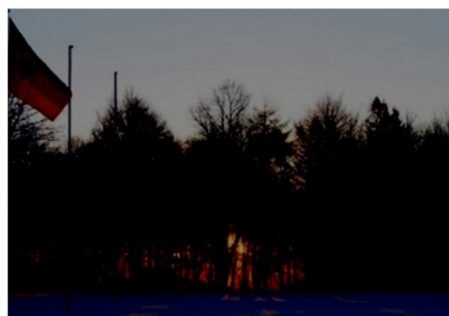
Aber nun zu neuen Ufern und somit zu den bis jetzt bekannten Terminen im Jahr 2016;

12. März 2016, Arbeitstagung des LV-Baden-Württ. in Rottenburg
23. April 2016, Landesverbandstag Baden-Württ In Karlsruhe
29. Okt. 2016, AO-Tag 2016 In Parow und Stralsund;

Für unsere Sternfahrt **2016**, suchen wir noch ein interessantes Ziel und die Bereitschaft einer MK, die Sternfahrt am Ort zu organisieren, der Termin ist noch offen und deshalb noch festzulegen.

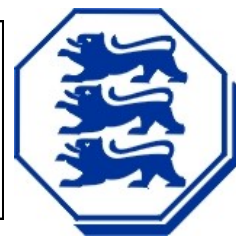
Das ist die letzte Ausgabe der Landesverbandsnachrichten in 2015.

Das Jahr neigt sich unaufhaltsam dem Ende zu.
Ich wünsche allen eine Stressfreie Zeit und grüße
mit kameradschaftlichen Grüßen
gez. Manfred Wüst - LVL





Weihnachtsgrüße



**Der Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg, wünscht allen
Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familien, eine ruhige
Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2016**



Deutscher Marinebund e.V.
Landesverband
Baden-Württemberg
der Landesverbandsleiter



Manfred Wüst





Termine 2016



- Aalen**
- 14.01. Vortrag: "Begehrlichkeiten für Rohstoffe rund um die nördliche Polarkappe". Mögliche Probleme!
 - 13.02. Jahreshauptversammlung Beginn: 14:30 Uhr
 - 10.03. Gastvortrag: "Forschungsarbeiten auf einem Bohrschiff"

- Stuttgart**
- 06.02. Jahreshauptversammlung
 - 08.02. Marine-Stammtisch 18:30, Max-Eyth-See

Nächster Einsendeschluss ist der 25. Februar 2016 !





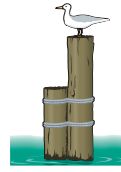
MK– Freiburg mine 2016



Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Bemerkungen
Januar	x	x	- keine Monatsversammlung –	xxx
10.01.16	So	12:30	Grünkohl- und Pinkelessen	„Zähringer Tor“ FR, Zähringerstr. 3
13.02.16	Sa	19:30	Monatsversammlung mit Vortrag von: ?_____	Restaurant „Bierhäusle“
			Thema: ?	FR, Breisgauer Str.41
05.03.16	Sa	19:30	Monatsversammlung mit Vortrag von: ?_____	
			Thema: ?	Restaurant „Bierhäusle“
				FR, Breisgauer Str.41
x	x	x	Labskaus-Essen entfällt	x
12.03.16	Sa	10:00	DMB-Bezirkstag	in Rottenburg
02.04.16	Sa	19:30	Jahreshauptvers. ohne Neuwahlen	Restaurant „Bierhäusle“
				FR, Breisgauer Str.41
23.04.16	Sa	09:30	DMB-Landesverbandstag	im Raum Karlsruhe
07.05.16	Sa	19:30	Monatsversammlung	Restaurant „Bierhäusle“
				FR, Breisgauer Str.41
12.05.16	Do	offen	Jahresausflug an den Bodensee	Orga.: MK-Freiburg
04.06.16	Sa	19:30	Monatsversammlung	Restaurant „Bierhäusle“
				FR, Breisgauer Str.41
Juli / August			- keine Monatsversammlung-	Sommerpause
03.09.16	Sa	19:30	Monatsversammlung	Restaurant „Bierhäusle“
				FR, Breisgauer Str.41
Oktober			- keine Monatsversammlung-	x
29.10.16	Sa	09:00	DMB-AO-Tag	in Stralsund
05.11.16	Sa	19:30	Monatsversammlung mit Vortrag?	Restaurant „Bierhäusle“
				FR, Breisgauer Str. 41
13.11.16	So	10:30/11:00	Gräberbesuch, MK-Mitglieder	
			Volkstrauertag-Gedenkfeier, danach Mittagessen	? Hauptfriedhof Freiburg im Gasthaus „Sternen“
25.11.16	Fr	18:00	Jahresabschlussfeier	in PSV-Gaststätte FR, Lörracher Str.20

Änderungen vorbehalten !





Marinebesen unseres Landesverbandes in Bad Friedrichshall



Am 31.10.15 zog es einige Vereinsabordnungen nicht ins Salzbergwerk sondern ins nahe gelegene Weingut

„Friedauer“ zum Marinebesen. Man kann zu Recht sagen, dass eine solche Maßnahme schon fast Tradition hat. Im Mittelpunkt stand der Auftritt des Shantychors Esslingen. Das trägt natürlich in Verbindung mit einigen gut mundenden „Vierteles“ zu einer guten Stimmung bei. Auch ungezwungene Gespräche über die Situation in unseren Vereinen und deren Zusammenarbeit untereinander muss unbedingt erwähnt werden.



Insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung.

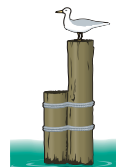
Den Organisatoren von der MK- Heilbronn und den nimmermüden Sängern vom Shantychor sei besonders gedankt.

M.B.





Heilbronn



Aktionstag „Unser Neckar“ 2015

120 Akteure, allein zwischen Lauffen und Gundelsheim, haben an dem diesjährigen Aktionstag die Vorzüge von „unserem Neckar“, ob wirtschaftlich oder als Naherholungsraum allen Interessierten näher gebracht.



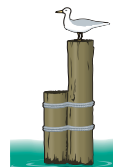
Auch die Marinekameradschaft Heilbronn hat zum Gelingen dieses Tages beigetragen. Mit der Pinasse „Troll“ konnte Heilbronn vom Wasser aus „erfahren“ werden, für viele eine völlige neue Perspektive von unserer Stadt. Bei einer ca. 40 minütigen Rundfahrt vom Bootshaus der Marinekameradschaft aus, führte die Fahrt auf dem alten Neckar bis mitten hinein in die Stadt.

Von dort zurück in den Neckarkanal bis hinauf nach Sontheim. Von 10.00 bis 18.00 Uhr haben 160 Gäste an den Fahrten teilgenommen. Bestens betreut von der Troll-Besatzung und informiert durch unseren 1. Vorsitzenden über die MK-Heilbronn, den Deutschen Marinebund und natürlich „Unseren Neckar“.





Hockenheim



Ehrenwimpel der MK-Hockenheim für Gerhard Kubinski

Zum 97. Geburtstag wird Gerhard Kubinski mit dem Ehrenwimpel der MK-Hockenheim ausgezeichnet

Nach der Rückkehr aus dem wohlverdienten Geburtstagsurlaub, wurde Kamerad Gerhard Kubinski vom 1. Vorsitzenden der Marinekameradschaft, Herbert Kögel geehrt. Anlässlich seines 97. Geburtstags wurde er mit dem Ehrenwimpel sowie einer Ehrenurkunde der Marinekameradschaft Hockenheim 1935 „Seydlitz“ e.V. ausgezeichnet. Der Ehrenwimpel steht für Kameradschaft, Treue und starkem Engagement innerhalb der Kameradschaft. Diese Ehrung hat sich Kamerad Gerhard Kubinski durch seine vielfältigen Aktivitäten in der Kameradschaft und seinem hohen Engagement im Seemanns-Chor sehr wohl verdient. Trotz seines hohen Alters war auf Gerhard Kubinski immer Verlass, kein Arbeitseinsatz, wie z.B. beim 2-tägigen Bordfest und die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Singstunden, sowie die Auftritte mit dem Seemanns-Chor waren ihm zu viel. Ob im Kurpark Bad Münster am Stein, bei der befreundeten Kameradschaft in Colmar, beim Shantychor Treffen in Cuxhaven oder bei den zahlreichen Auftritten des Seemanns-Chors in unserer Region, auf Gerhard Kubinski war immer Verlass. Er ist für seine jüngeren Kameraden immer Vorbild und darf mit Recht stolz darauf sein. Da der Kameradschaft bekannt ist, dass der Geehrte gerne Kuchen isst, beinhaltete die Ehrung natürlich auch eine selbst gebackene Linzertorte, sowie eine Flasche Sekt.

Die MK-Hockenheim 1935 „Seydlitz“ e.V. wünscht seinem Kameraden Gerhard Kubinski, weiterhin viel Glück, beste Gesundheit und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



Ehre wem Ehre gebührt:

Beim AO-Tag in München wurde ein langjähriges Mitglied der Marinekameradschaft Ludwigsburg 1934 e.V. geehrt.

Unser Kamerad **Manfred Wüst**, seines Zeichens Zweiter Vorsitzender der MK-LB und gleichzeitig auch **LV-Vorsitzender**, erhielt vom Präsidenten des DMB persönlich die **goldene Ehrennadel des DMB** (siehe Foto).

In der Zeit von Januar 1995 bis Januar 2010 war "unser" Manfred stellvertretender Kassenwart der MK-Ludwigsburg. Danach übernahm er das wichtige Amt des stellvertretenden Vorsitzenden welches er bis heute zum Wohle der MK-Ludwigsburg begleitet. Im April 2010 wurde er kommissarischer Landesverbandsleiter des Landesverband Baden-Württemberg. In dieses Amt ist er bis heute mit großer Mehrheit gewählt und als LV-Leiter bei Neuwahlen immer wieder neu bestätigt worden. Als LV-Leiter und Gründungsmitglied des „Freundeskreis Fregatte 125“ hatte Manfred Wüst maßgeblichen Anteil an Planung und Aufbau der Patenschaft des Landes Baden-Württemberg und der Typfregatte F125. Seinem Einsatz ist es zuzurechnen, dass in dieser Patenschaft auch der DMB einflussreich vertreten ist. - Alles in Allem ein wirkliches Beispiel für gelebte Marinekameradschaft.

Herzlichen Dank



Marinekameradschaft Ludwigsburg 1934 e. V.

Schriftführer

Toni Krauss



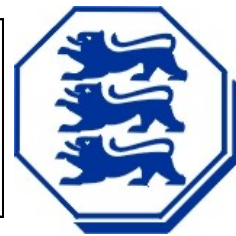
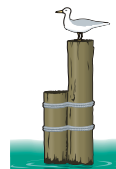
3 – 2 – 1 – Berliner Meister

Am 3. und 4. Oktober 2015 wurde zum 57. mal beim Seesportclub Berlin-Grünau (SSCBG) der ‚Max Reichpietsch – Albin Köbis – Gedächtnispokal‘, kurz ‚Köbis-Pokal‘, ausgetragen. Dies ist die älteste, noch immer stattfindende Kuttersegelregatta. Damit verbunden war auch die Offene Ausschreibung zur Landesmeisterschaft Berlin 2015 im Kuttersegeln in der Bootsklasse ZK-10.

Der Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V. (MVS) nimmt jetzt schon seit 17 Jahren an dieser traditionsreichen Regatta regelmäßig teil. In den ersten Jahren hatte der MVS kein eigenes Boot, bekam aber vom SSCBG einen Kutter für diese Regatta freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Aufgrund mangelnder Erfahrung und Trainingsmöglichkeiten in dieser Bootsklasse konnte der MVS anfänglich den letzten oder vorletzten Platz erfolgreich verteidigen. Erst ab 2001 mit dem Bau des ersten vereinseigenen ZK-10 ‚Schwabenland‘ (K-402) und erst recht ab 2004 mit dem Stapellauf des zweiten Kutters ‚Schwabenpfeil‘ (K-406) verbesserten sich die Leistungen kontinuierlich. So konnte sich der MVS beim Köbis-Pokal und anderen Kutterregatten immer weiter vorne im Mittelfeld platzieren. Ein zweiter Platz beim Köbis-Pokal war auch schon mal drin. 2013 wurde dann die ‚Schwabenpfeil‘ mit sachkundiger Unterstützung von Ralf Bochow vom Seesportclub Rangsdorf technisch aufgerüstet. Neue Segel und neue Masten und ein Traveller wurden optimal ausgetrimmt und eingefahren. Dank dieser Investition und der ständig zunehmenden Erfahrung von Skipper Bernd Blumhardt und der anderen Crewmitglieder wurde damit beim Köbis-Pokal in 2013 der dritte und in 2014 der zweite Platz ersegelt.

2015 ging es dann am Samstag morgen bei kaum wahrnehmbarem Wind zur Startlinie an der Bammellecke auf dem Langen See. Eine Startverschiebung um 30 Minuten ermöglichte, daß alle 16 Kutter rechtzeitig bis zum Start dümpeln konnten. Nach dem Start frischte der Wind etwas auf, so dass bei blauem Himmel doch noch ein schöner Segeltag zustande kam.





Beim Zieleinlauf der ersten Wettfahrt stellte der Kutterführer Bernd Blumhardt selbst erstaunt fest, dass die ‚Schwabenpfeil‘ als zweiter über die Ziellinie ging. In den beiden folgenden Wettfahrten an diesem Tag konnte dann noch der 3. und 4. Platz ersegelt werden. Nach dem Aushang der Ergebnisliste am Abend stellte sich heraus, dass die ‚Schwabenpfeil‘ in der Gesamtwertung die wenigsten Minuspunkte kassiert hatte und den ersten Platz belegte. Beim abendlichen Oktoberfest, das genauso wie die Unterkunft und Verpflegung von Heike Kessler, der Wirtin des SSCBG-Vereinslokals ‚Ruderklause‘, hervorragend organisiert wurde, konnte das ‚Schwabenteam‘ schon mal auf den Erfolg anstoßen.

Am Sonntag morgen ging es dann bei wenig Wind zur vierten und letzten Wettfahrt wieder auf den See hinaus. Wegen des schwachen Windes wurde dann nach dem Start eine Bahnverkürzung angeordnet, so dass diese Wettfahrt mit einem 4. Platz der ‚Schwabenpfeil‘ vorzeitig beendet werden konnte. Aufgrund von Unstimmigkeiten beim Zieleinlauf wurde diese Wettfahrt später nicht gewertet. Für das Schwabenteam war diese Entscheidung ohne Auswirkung, mit oder ohne Wertung der 4. Wettfahrt änderte sich am ersten Platz nichts mehr.

Bei der Siegerehrung konnte der 1. Vorsitzende des SSCBG, Robert Schaddach, und die langjährige Wettfahrtleiterin Gisela Güntzel, die Pokale, Urkunden und Preise verteilen. Die Stuttgarter bekamen gleich zwei Pokale, einen für den Sieg beim Köbis-Pokal, den anderen als Landesmeister Berlin 2015 im Kuttersegeln.

Dieser Erfolg markiert den vorläufigen Höhepunkt der Geschichte des Kuttersegelns in Stuttgart und zusammen mit weiteren erfolgreichen Teilnahmen an anderen Regatten wurde damit auch Platz 4 in der nationalen Rangliste ersegelt.

Uwe Töllner

1. Vorsitzender / Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.



Ein Tag im Indianersommer 2015

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt wie Winnetou und Old Shatterhand mit dem Kanu durch ein naturbelassenes Flusstal zu paddeln?

Ein Traum wurde wahr! Am Freitag, den 11. September 2015 wurden beim Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V. die Planwagen angespannt, immerhin etwa 150 Pferde pro Wagen, und los ging der Treck mit 12 Teilnehmern nach Wertheim, genau da wo die Tauber in das große fließende Wasser, auch Main genannt, mündet.

Nachdem die Wigwams in den Jagdründen der Marine-Jugend Wertheim direkt am Tauberufer aufgestellt waren wurden mit den Brüdern vom Stamme der Marine-Jugend Wertheim, Heidenheim, Ulm und Tübingen die Bisonsteaks am Lagerfeuer gebraten. Dann ging es früh in den Schlafsack, da es am nächsten Tag ziemlich anstrengend werden würde.

Am Samstag nach einem Cowboyfrühstück ging es mit den Wagen ca. 20 Kilometer flussaufwärts, wo schon der Kanuverleiher wartete.

Insgesamt 51 Wochenendindianer wollten sich diesen Tag auf der Tauber nicht entgehen lassen. Wegen des niedrigen Wasserstandes konnte jedes Boot nur mit 2 Indianern besetzt werden, so dass eine ganze Armada den Flusslauf herunterkam.

Gegen 11:00 Uhr legten die Boote am Startplatz ab und es folgte eine herrliche Fahrt bei schönstem

Wetter im beginnenden Indianersommer durch das wildromantische Taubertal. Unterbrochen wurde die Fahrt durch ein paar künstliche Wehre, wo die Boote umtragen werden mussten, und eine ausgiebige Brotzeit.

Am späten Nachmittag wurde wieder das Vereinsgelände der MJ Wertheim erreicht. Die Teilnehmer ob der ungewohnten Anstrengung doch etwas ermüdet, aber glücklich.

Nachdem die Boote verladen waren folgte noch ein schöner Abend am Lagerfeuer. Ein paar Unentwegte mussten noch Ball spielen oder in der ziemlich kühlen, aber sauberen Tauber baden. Am Sonntag Vormittag wurden die Wigwams wieder abgebaut und die Trecks machten sich wieder auf den Weg in ihr heimatliches Stammesgebiet.

Hugh, ich habe gesprochen!

Uwe Töllner

Stammeshauptling

Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Aalen** MK-Abend Jeden 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Ankerstuben" in Aalen / Uko, Heidenheimer Str.12 Tel.:0736189420
- Albstadt-Ebingen** MK-Abend in der Gaststätte „Häringstein“, Häringstein 9, 72458 Albstadt, Tel. 07431/7499987,
Shanty-Chorprobe jeden Freitag 19.30 Uhr, MK-Vereinsraum,
Hauptstr. 35, 72461 Albstadt-Onstmettingen
- Aulendorf** Treffen lt. Terminkalender im Gasthaus „Zum Rad“ Radgasse 1
– 88326 Aulendorf – Tel.: 07525 9221-0
- Eberbach** jeweils immer an einem Samstag ab 19 Uhr im Restaurant/Cafe Marienhöhe in der Schwanheimer Straße 4, 69412 Eberbach.
- Esslingen** regelmäßige Singstunde, Dienstag; alle 8 Tage im Vereinslokal Tsingtau-Keller Landolinsgasse 16 Beginn 19.30 Uhr – Tel. 0711-931 79 79
- Freiburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat 19:15 Uhr in der “Mooswald Bierstube”, Elsässer Str. 58, 79110 Freiburg im Breisgau, Telefon 0761 81411
- Heidenheim** Mitgliederversammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Bootshaus.
Zusätzl. Donnerstag u. Sonntagvormittag Stammtisch
- Heilbronn** Treffen jeden 3. Samstag im Monat im eigenen Bootshaus, Badstr. 121
Tel: 07131-83690.
Öffnungszeiten. Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00-12.30 Uhr und an Samstagen nach Vereinbarung
- Hockenheim** Versammlung je nach Bedarf, wird 14 Tage vorher bekannt gegeben, Singstunde immer Donnerstag 20:00 Uhr im Vereinslokal “ Zum Altvaddalesboam“.
- Karlsruhe** Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im „Badisch Brauhaus“, Stephaniensstr 38-40
- Kirchheim** Treffen jedem 3. Mittwoch im Monat im Panoramarestaurant-Cafe, Galgenberg 2, Kirchheim – Tel. 07021-55638
- Konstanz** Seniorentreff jeden 1.+3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr. Jeden letzten Mittwoch, Frauentreff um 15.00 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat, Monatsversammlung um 20.00 Uhr. MK- Heim Wintersteig 9, Konstanz – Tel 07531-26010
- Ludwigsburg** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Vereinsgastst. des Turnv. Lu.-burg Pflugfelden, Kleines Feldle 25





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Mannheim** Skatabende: Alle 14 Tage mittwochs, jeweils in den ungeraden Wochen, 17.00 Uhr, an Bord des Götz von Mannheim. Von Oktober bis März im Restaurant "ESC Blau-Weiß" (Neckarplatt 3)
Versammlungstag: Jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, an Bord. Von Oktober bis März im ESC Blau-Weiß.
Bordtreff: Von April bis September jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr
- Rems-Murr-Kreis** Backs-Abend jeden 2. Dienstag im Monat - Gasthof Eintracht Gartenstraße 149, 71522 Backnang
- Remstal** Treffen jeden 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr in der Cafeteria im Hallenbad „Talaue“ in Waiblingen – Tel. 07151-21824
- Rottenburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat im MK-Heim
- Stuttgart** Regelmäßiger Marine-Stammtisch am 2. Freitag jeden Monats ab 19:00 Uhr im Vereinsheim am Max-Eyth-See (Mühlhäuser Str- 303, 70378 Stuttgart-Hofen, Tel.: 0711/5302709).
In den Sommermonaten (ab April) immer am 3. Mittwoch im Monat.
- Villingen-**
- Schwenningen -** Rees an der Back und Kameradschaftsabend: Letzter Freitag im Monat im Seminarraum des Bürgerheimes in der Mauthestraße 7 - 9
Chorproben : jeden 1. und 3. Dienstag ebenfalls im Seminarraum des Bürgerheimes.

Ich bitte die einzelnen MKs die Daten zu überprüfen und mir bescheid zugeben, damit bei der nächsten Ausgabe die Daten aktualisiert sind.

Änderungen bitte sofort schriftlich an:

H.G. Kleszewski:

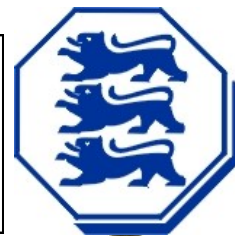
E-Mail: hg.kleszewski@gmx.de

Tel.: 07142 / 45814





Kontakt zum Vorstand und den Vereinen



Landesvorstand

LVL B.-W.: Wüst, Manfred Tel.: 0711-9807959 wuest-m@t-online.de

LVL Stellvert.:

Dr. Breite, Manfred Tel.: 07361-460711 ma-breite@t-online.de

LVL Stellvert./Kassenwart:

Kienzle, Hartmut Tel.: 0228-94375515 info@kienzle-gruppe.de

L-Schriftführer:

Kleszewski, H.-Georg Tel.: 07142-45814 hg.kleszewski@gmx.de

L-Jugendreferent:

Töllner, Uwe Tel.: 07154-23658 vorstand@marineverein.de





Wir trauern um



Der Deutsche Marinebund und der
Landesverband Baden-Württemberg im DMB,
trauert um den verstorbenen Kameraden,

Herbert Kleiber

verstorben im Alter von 91 Jahren
und 59 jähriger Mitgliedschaft in der *MK Karlsruhe 1891 e. V.*
und
im Deutschen Marinebund

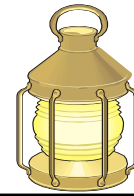
Wir übermitteln den Hinterbliebenen unser
Herzliches Beileid

Manfred Wüst
Landesverbandsleiter





Volkstrauertag



Am Volkstrauertag geht es vor allem darum, den Opfern des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie des Nationalsozialismus zu gedenken.

Beim alljährlichen Volkstrauertag werden in Ludwigsburg auf dem Alten Friedhof Kränze niedergelegt.

Auch eine Abordnung der Marinekameradschaft Ludwigsburg (MK-Lbg) nahm an dieser Gedenkstunde teil.

Im festlichen Rahmen und nach einfühlsamen Liedvorträgen, fand Ludwigsburgs Oberbürgermeister Werner Spec, die richtigen Worte unter dem Motto „An der Seite unserer französischen Freund“.

Auf Basis der ersten deutsch-französischen Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbéliard erklärte er den engen Zusammenhalt beider Städte.

„Wir trauern mit den Angehörigen um die Opfer der furchtbaren Anschläge in Paris“, sprach Spec auch im Namen der Anwesenden.

Der besondere Gruß des Oberbürgermeisters galt dem anwesenden Raimond Pepier, Präsident der Reservisten aus der französischen Partnerstadt Montbéliard, der trotz der dramatischen Ereignisse in seinem Heimatland nach Ludwigsburg gereist war. Musikalisch gestaltet wurde die Gedenkstunde vom Chor Harmonie Frohsinn Ludwigsburg sowie dem Doppelquartett des Musikvereins Ludwigsburg-Oßweil. Nachdem Kränze an den Mahnmalen mit den Namen der Gefallenen niedergelegt worden waren, führte ein Rundgang an den rund 700 Gräbern der Kriegstoten entlang.

Es war ein für alle sehr emotionaler Gedenktag, vor allem vor dem Hintergrund der Anschläge von Paris.

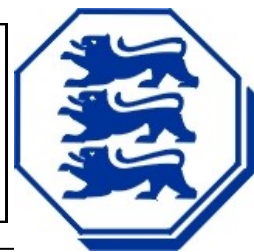
MK-Ludwigsburg

Schriftführer Toni Krauss





U m l a u f



Name	Datum	Unterschrift

